

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Irene Mihalic, Marcel Emmerich, Ulle Schauws, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 21/7671 –**

Stand der Gleichstellung und Förderung von Frauen beim Bundeskriminalamt und bei der Bundespolizei

Vorbemerkung der Fragesteller

Der Frauenanteil in den Mitarbeiterschaften von Bundeskriminalamt (BKA) und Bundespolizei ist noch immer deutlich geringer als der Anteil der Männer. Das BKA hat einen Anteil von 41,18 Prozent Frauen (www.bka.de/DE/DasBKA/FaktenZahlen/faktenzahlen_node.html), während es bei der Bundespolizei nur 26,1 Prozent sind (www.komm-zur-bundespolizei.de/ueber-uns/). In den Führungspositionen liegt der Frauenteil bei der Bundespolizei sogar nur bei 14 Prozent in Besoldungsgruppe A15 bzw. bei 9 Prozent in Besoldungsgruppe A16 (Tätigkeitsbericht des Bundespolizeibeauftragten über den Zeitraum vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026, S. 20). In den Führungspositionen des BKA machen Frauen 30 Prozent der Führungspositionen in A15 bzw. E15 aus und 27 Prozent in der Besoldungsgruppe A16 (Tätigkeitsbericht des Bundespolizeibeauftragten über den Zeitraum vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026, S. 20). Damit haben die Polizeibehörden bei Weitem das in § 1 Absatz 2 des Bundesgleichstellungsgesetzes festgelegte Ziel verfehlt, bis zum 31. Dezember 2025 die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen zu erreichen. Darüber hinaus liegen sie weit unter dem bundesweiten Durchschnitt des Frauenanteils im öffentlichen Dienst, wo Frauen die Mehrheit der Beschäftigten ausmachen (vgl. www.spiegel.de/panorama/ju-stiz/polizei-warum-die-gleichstellung-von-frauen-nur-sehr-zaeh-vorangeht-a-51048f2a-b1a3-4aee-a337-728143a20d9c) und 47 Prozent der Führungspositionen besetzen (www.bmbfsfj.bund.de/bmbfsfj/aktuelles/alle-meldungen/bundesverwaltung-erreicht-47-prozent-frauenanteil-in-fuehrungspositionen-290570).

Aus Sicht der Fragestellenden ist das Bundesministerium des Innern (BMI) auch vor dem Hintergrund der Vorgaben des Bundesgleichstellungsgesetzes gefordert, mögliche Hindernisse beim Aufstieg von Frauen schnellstmöglich zu beseitigen und Gleichstellung noch aktiver zu fördern.

1. Wie bewertet und begründet die Bundesregierung die unterdurchschnittliche Repräsentanz von Frauen in der Bundespolizei und beim BKA trotz der im Bundesgleichstellungsgesetz festgelegten Ziele?

Die Unterrepräsentanz von Frauen in der Bundespolizei und beim BKA ist das Ergebnis historisch gewachsener Strukturen, die sich spürbar im Wandel befinden. Umfangreiche Gleichstellungspläne, gezielte Recruiting-Kampagnen und reformierte Auswahlverfahren zeigen bereits deutliche Wirkung.

2. Welche Vorhaben hat die Bundesregierung bereits umgesetzt, um die Frauenanteile bei der Bundespolizei und beim BKA zu erhöhen?

Die Bundespolizei und das BKA haben in enger Abstimmung, eigene, passgenaue Maßnahmen eingeleitet und in den zugrunde liegenden Gleichstellungsplänen dokumentiert, um den Frauenanteil zu erhöhen. Die Umsetzung sowie Wirksamkeit dieser behördeninternen Maßnahmen werden fortlaufend gemonitort und evaluiert.

3. Wie bewertet die Bundesregierung den Erfolg dieser Maßnahmen?

Der Erfolg der eingeführten oder in der Umsetzung befindlichen Programme und Maßnahmen wird erst mittel- bis langfristig messbar sein. Die Wirksamkeit wird regelmäßig durch ein Monitoring überwacht und Maßnahmen bedarfsgerecht angepasst.

4. Wie bewertet die Bundesregierung die im Tätigkeitsbericht des Bundespolizeibeauftragten (Bundestagsdrucksache 21/6850) erwähnten Probleme zur Unterrepräsentation von Frauen und die daraus folgenden Handlungsempfehlungen?

Die Bundesregierung nimmt die Ausführungen des Bundespolizeibeauftragten zur Kenntnis. Die Handlungsempfehlungen decken sich im Wesentlichen mit den seitens der Bundespolizei geplanten oder eingeführten Maßnahmen.

5. Welche Ideen und Planungen gibt es beim Bundeskriminalamt, den Frauenanteil insgesamt, im operativen Bereich und in Führungspositionen zu steigern?

Der Gleichstellungsplan des BKA ist eines der zentralen Instrumente zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern. Er beinhaltet konkrete Zielvorgaben und Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils im BKA. Hierzu zählen u. a. Maßnahmen zu einem erleichterten Wiedereinstieg ins Berufsleben nach Familienzeiten, Pflegezeiten, Sensibilisierung von Führungskräften zu Gleichstellungsthematiken im Rahmen von Führungstrainings sowie Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf in Ausbildung und Studium.

Im Rahmen des jährlich angebotenen Mentoring-Programms für Frauen fördert das BKA Mitarbeiterinnen, die sich in Richtung Führung weiterentwickeln möchten, in dem ihnen in einem einjährigen Programm eine/n Mentor/in zur Seite gestellt wird und ein Begleitprogramm zur persönlichen Weiterentwicklung zur Verfügung gestellt wird.

Das BKA unterstützt interne Frauennetzwerke, die sich an alle Frauen im BKA oder an spezielle Zielgruppen (z. B. IT-Mitarbeiterinnen) wenden. Zudem starten dort in diesem Jahr das Alumni-Netzwerk für alle Frauen, die in den letzten 13 Jahren das Mentoring-Programm für Frauen durchlaufen haben, um die Bildung von Netzwerken innerhalb des BKA weiter zu fördern.

Die Bedeutung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf als wichtiger Hebel zur Erhöhung des Anteils von Frauen wird durch flexible Teilzeit-, Telearbeit-, Beurlaubungs- und Homeoffice-Optionen Rechnung getragen. Zudem bietet das BKA Beratung über die Servicestelle Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf sowie Eltern-Kind-Zimmer an allen Standorten an.

Darüber hinaus plant das BKA, in 2026 erstmalig ein Job-Sharing-Modell auf Führungsebene anzubieten.

6. Welche Ideen und Planungen gibt es bei der Bundespolizei, den Frauenanteil insgesamt, im operativen Bereich und in Führungspositionen zu steigern?

Die Bundespolizei hat den Handlungsbedarf frühzeitig erkannt und hat „Frauen und Führung in der Bundespolizei“ als Führungsthema mit einem strategischen Handlungsprogramm adressiert. Mit dem Titel „Frauen im Fokus“ zielen dessen Maßnahmen darauf ab, systematisch mehr Frauen für Führungspositionen zu gewinnen, bestehende Hemmnisse abzubauen und die notwendige Flexibilität für die Wahrnehmung von Führungsaufgaben zu schaffen. Um den Anteil der Frauen in Leitungsfunktionen im gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienst zu erhöhen, setzt die Bundespolizei dabei auf einen Mix aus strukturellen Maßnahmen und individuellen Förderinstrumenten für Frauen. Dazu gehören neben Netzwerken, Fortbildungen und Veranstaltungen speziell für Frauen u. a. Personalentwicklungsinstrumente wie Mentoring oder Shadowing als auch flexible Arbeitszeitgestaltung durch Jobsharing-Modelle oder Führen in Teilzeit.

7. Wie hoch ist die Anzahl der weiblichen Bewerberinnen im Vergleich zu den männlichen Bewerbern beim BKA im Bereich des Kriminalpolizeivollzugsdienstes (bitte für die letzten fünf Jahre und je nach Laufbahn getrennt aufschlüsseln)?

Gehobener Dienst	Bewerberinnen	Bewerber
2022	2.773	2.897
2023	2.123	1.788
2024	2.144	2.066
2025	1.087	1.013
2026	1.002	941

Höherer Dienst	Bewerberinnen	Bewerber
2022	110	86
2023	135	176
2024	101	65
2025	227	249
2026	10	22

8. Wie hoch ist der Anteil der eingestellten Frauen von den weiblichen Bewerberinnen, und wie hoch ist der Anteil der eingestellten Männer von den männlichen Bewerbern beim BKA im Bereich des Kriminalpolizeivollzugsdienstes (bitte für die letzten fünf Jahre und je nach Laufbahn getrennt aufschlüsseln)?

Gehobener Dienst	Anteil Bewerberinnen	Anteil Bewerber
2022	4,6 Prozent	7,1 Prozent
2023	6,8 Prozent	10,3 Prozent
2024	6,4 Prozent	9,1 Prozent
2025	7,6 Prozent	7,1 Prozent
2026	2,9 Prozent	2,3 Prozent

Höherer Dienst	Anteil Bewerberinnen	Anteil Bewerber
2022	5,5 Prozent	9,3 Prozent
2023	4,4 Prozent	5,1 Prozent
2024	4,0 Prozent	10,8 Prozent
2025	2,6 Prozent	1,2 Prozent
2026	20 Prozent	13,6 Prozent

9. Wie hoch ist die Anzahl der weiblichen Bewerberinnen im Vergleich zu den männlichen Bewerbern bei der Bundespolizei im Bereich des Polizeivollzugsdienstes (bitte für die letzten fünf Jahre und je nach Laufbahn getrennt aufschlüsseln)?

Für die Jahre vor 2023 wurden die Datensätze aus Datenschutzgründen anonymisiert, hier ist keine Auswertung mehr möglich. Die Bewerberdaten im Polizeivollzugsdienst sind in der nachfolgenden tabellarischen Übersicht aufgeführt:

Jahr	Höherer		Gehobener		Mittlerer	
	Polizeivollzugsdienst		Polizeivollzugsdienst		Polizeivollzugsdienst	
	m	w	m	w	m	w
2023	43	15	3.165	1.406	8.038	3.411
2024	20	15	3.019	1.331	7.129	2.766
2025	59	16	2.866	1.225	6.864	2.503
2026	32	25	2.780	1.091	4.897	1.719

10. Wie hoch ist der Anteil der eingestellten Frauen bei den weiblichen Bewerberinnen, und wie hoch ist der Anteil der eingestellten Männer bei den männlichen Bewerbern bei der Bundespolizei im Bereich des Kriminalpolizeivollzugsdienstes (bitte für die letzten fünf Jahre und je nach Laufbahn getrennt aufschlüsseln)?

Eine gesonderte Laufbahn für den Kriminalpolizeivollzugsdienst existiert in der Bundespolizei nicht. Sämtliche Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten der Bundespolizei werden eingestellt bzw. ausgebildet für den Polizeivollzugsdienst und entwickeln sich im Rahmen ihrer individuellen Karrierewege in die verschiedenen Fachverwendungen weiter. Insofern kann die Frage nicht beantwortet werden, da eine Einstellung in den Kriminalpolizeivollzugsdienst in der Bundespolizei nicht vorkommt.

11. Lassen sich geschlechterspezifische Unterschiede für das Ausscheiden im Bewerbungsverfahren zwischen Frauen und Männern beim BKA feststellen, und wenn ja, welche?

Für systematische geschlechtsspezifische Unterschiede in den Bewerbungsverfahren des BKA gibt es keine Anhaltspunkte. In den Auswahlverfahren beim BKA werden in Abhängigkeit der zu besetzenden Stelle eine Vielzahl unterschiedlicher Anforderungskriterien erfasst. Entsprechend multifaktoriell können die Gründe für eine Nicht-Eignung sein. Um geschlechtsstereotypische Verzerrungen in Beobachtung und Bewertung zu vermeiden, wird den Auswahlverfahren ein hoher diagnostischer Standard zugrunde gelegt. Methodisch bedeutet das z. B. eine aufwändige Schulung und Einarbeitung von Kommissionsmitgliedern, der Einsatz von strukturierten Interviewleitfäden bzw. die Durchführung standardisierter Beobachtungssituationen oder die Begleitung der Verfahren durch zusätzliche neutrale Berater/-innen der Personalvertretung, des Gleichstellungsbereichs oder des Psychologischen Dienstes für Personalauswahl. Zudem wird auf eine paritätische Besetzung der Kommissionen geachtet.

In Abhängigkeit des jeweiligen Auswahlverfahrens konnten z. T. minimale Unterschiede in Bezug auf das Abschneiden beim Psychodiagnostischen Test zugunsten der männlichen Bewerbenden festgestellt werden, wobei die Geschlechterfairness des Tests wissenschaftlich bestätigt wurde und die Unterschiede unter Anwendung des § 7 Bundesgleichstellungsgesetzes (BGleG) im weiteren Auswahlverfahren nicht ins Gewicht fallen. In den mündlichen Verfahrensbestandteilen der Auswahlverfahren beim BKA (z. B. Gruppen- und Einzelgespräch des gehobenen Kriminaldienstes, Assessment-Center des höheren Verwaltungs- und Kriminaldienstes) haben sich in der Vergangenheit hingegen im Mittel leicht erhöhte Bestehensquoten von weiblichen gegenüber männlichen Bewerbenden gezeigt, die jedoch nicht als signifikante geschlechtsspezifische Unterschiede zu bewerten sind.

12. Lassen sich geschlechterspezifische Unterschiede für das Ausscheiden im Bewerbungsverfahren zwischen Frauen und Männern bei der Bundespolizei feststellen, und wenn ja, welche?

Im Auswahlverfahren für den mittleren Polizeivollzugsdienst sind die Unterschiede des Ausscheidens zwischen Bewerberinnen und Bewerbern im Sporttest und Interview minimal. Im Diktat schneiden die Bewerberinnen deutlich besser ab. Im Auswahlverfahren für den gehobenen Polizeivollzugsdienst lassen sich ebenfalls keine signifikanten Unterschiede im Sporttest feststellen. Deutliche Unterschiede gibt es hingegen beim Intelligenz-Struktur-Test 2000 R und beim Assessment-Center. Während die Durchfallquote beim Intelligenz-Struktur-Test 2000 R bei den Bewerberinnen höher ist als bei den Bewerbern, ist es beim anschließenden Assessment-Center umgekehrt.

13. Wie hoch war die Quote vorzeitiger Vertragslösungen oder Kündigungen bei Anwärtinnen und Anwärtern im Polizeivollzugsdienst der a) Bundespolizei und beim b) Bundeskriminalamt (bitte für die letzten fünf Jahre nach Laufbahn getrennt in Anzahl und Prozentual aufschlüsseln), und unterscheidet sich diese Quote zwischen weiblichen und männlichen Anwärtinnen und Anwärtern?

a) Bundespolizei

Vertragslösungen und Kündigungen sind beamtenrechtlich nicht vorgesehen. Dargestellt sind nachstehend daher die Entlassungen von Anwärtinnen und Anwärtern auf eigenen Antrag nach § 33 Bundesbeamtengesetz (BBG). Die Daten beziehen sich auf den Gesamtzeitraum vom 2. August 2021 bis zum 1. August 2026.

Gehobener Polizeivollzugsdienst			
	Einstellungen	Entlassungen (Anzahl)	Entlassungen (Quote)
Gesamt	2.226	221	9,90 Prozent
M	1.470	151	10,30 Prozent
W	756	70	9,20 Prozent
Mittlerer Polizeivollzugsdienst			
	Einstellungen	Entlassungen (Anzahl)	Entlassungen (Quote)
Gesamt	10.340	2.115	20,50 Prozent
M	7.359	1.536	20,90 Prozent
W	2.981	579	19,40 Prozent

b) Bundeskriminalamt

Vom Einstellungsjahrgang April 2021 bis zum Einstellungsjahrgang April 2026 gab es insgesamt 1.489 Studierende im gehobenen Dienst. Nachfolgend die Quote der Ausgeschiedenen (Entlassungen sowie Kündigungen):

Studierende gesamt	1489	
Ausscheider gesamt	130	8,73 Prozent
Ausscheider m	76	5,10 Prozent
Ausscheider w	54	3,63 Prozent

Im höheren Dienst gab es seit 2021 eine Gesamtzahl von 47 Studierenden (28 männlich, 19 weiblich) und insgesamt zwei Ausscheidende:

Ausscheider gesamt	2	Ausscheider gesamt	4,26 Prozent
Ausscheider m	2	Ausscheider m	7,14 Prozent
Ausscheider w	0	Ausscheider w	0,00 Prozent

14. Wie viele weibliche und männliche Beschäftigte bzw. Beamtinnen und Beamte haben beim BKA welche Eingruppierung bzw. Amtsbezeichnung inne, und wie hat sich dies in den vergangenen fünf Jahren entwickelt (bitte nach Vollzug, Verwaltung und Tarif und der Amtsbezeichnung, Eingruppierung nach Entgeltordnung [EGO], Geschlecht und Jahr sowie Voll- und Teilzeit aufschlüsseln, vgl. analog zur Antwort zu Frage 13 auf Bundestagsdrucksache 19/32523)?

Tabelle Anlage 1*.

* Von einer Drucklegung der Tabelle wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/8055 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar

15. Wie viele weibliche und männliche Beschäftigte bzw. Beamtinnen und Beamte haben bei der Bundespolizei welche Eingruppierung bzw. Amtsbezeichnung inne, und wie hat sich dies in den vergangenen fünf Jahren entwickelt (bitte nach Vollzug, Verwaltung und Tarif und der Amtsbezeichnung, Eingruppierung nach Entgeltordnung [EGO], Geschlecht und Jahr sowie Voll- und Teilzeit aufschlüsseln, vgl. analog zur Antwort zu Frage 14 auf Bundestagsdrucksache 19/32523)?

Tabelle Anlage 3.*

16. Wie viele Ausbilderinnen und Ausbilder und wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aktuell jeweils an den Standorten der Bundespolizeiakademie einschließlich der nachgeordneten Aus- und Fortbildungszentren inklusive der Außenstellen beschäftigt (bitte nach Standort und Geschlecht aufschlüsseln)?

Dienststelle	Mitarbeiter tende gesamt	m	w	davon Lehr- personal gesamt	Lehr- personal m	Lehr- personal w
Bundespolizeiakademie (Lübeck)	806	442	364	142	114	28
Hochschule des Bundes, Fachbereich Bundespolizei Lübeck	116	73	43	93	64	29
Bundespolizeitrainingszentrum Kührointhaus	21	14	7	9	8	1
Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrum Walsrode	272	171	101	128	105	23
Bundespolizeiausbildungsstätte Bielefeld	235	147	88	119	95	24
Bundespolizeiaus- und fortbildungszentrum Neustrelitz	284	181	103	137	110	27
Bundespolizeiaus- und fortbildungszentrum Swistal	295	195	100	147	108	39
Bundespolizeiaus- und fortbildungszentrum Diez	280	172	108	138	104	34
Bundespolizeiaus- und fortbildungszentrum Eschwege	284	197	87	141	118	23
Bundespolizeiaus- und fortbildungszentrum Rotenburg a. d. Fulda	250	167	83	129	104	25
Bundespolizeiaus- und fortbildungszentrum Oerlenbach	274	170	104	135	107	28
Bundespolizeiaus- und fortbildungszentrum Bamberg	658	391	267	337	255	82
Bundespolizeisportschule Bad Endorf	128	78	50	22	21	1
Bundespolizeisportschule Kienbaum	91	53	38	12	8	4

* Von einer Drucklegung der Tabelle wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/8055 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar

17. Wie viele Beamtinnen und Beamte haben jeweils die höchsten Beurteilungsnoten im BKA in der letzten Regelbeurteilung sowie in den nachfolgenden Anlassbeurteilungen erhalten (bitte nach Besoldungsgruppen und Geschlecht sowie nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung aufschlüsseln, siehe auch vorgeschriebener Notenspiegel gemäß § 50 Absatz 4 der Bundeslaufbahnverordnung (BLV))?

Tabelle Anlage 2*.

Anmerkung:

Anlassbeurteilungen werden seit in Kraft treten der neuen Beurteilungsrichtlinie im BKA zum 1. Januar 2025 und Beachtung der höchstrichterlichen Rechtsprechung nicht mehr erstellt. Es wurden daher lediglich die Bestnoten der letzten Regelbeurteilungsrunde 2025 aufgeführt. Eine Aufschlüsselung nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung kann nicht automatisiert geliefert werden.

18. Wie hoch ist jeweils der Anteil von Bestnoten in den männlichen und weiblichen Vergleichsgruppen beim BKA?

Tabelle Anlage 2*.

19. Wie viele weibliche Beamtinnen und männliche Beamte haben jeweils die höchsten Beurteilungsnoten bei der Bundespolizei in der letzten Regelbeurteilung sowie in den nachfolgenden Anlassbeurteilungen erhalten (bitte nach Besoldungsgruppen und Geschlecht sowie nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung aufschlüsseln, siehe auch vorgeschriebener Notenspiegel gemäß § 50 Absatz 4 BLV)?

Die aktuell maßgebliche Regelbeurteilung (RB) stammt aus dem Jahr 2025. Daten im Sinne der Frage liegen für die gesamte Bundespolizei lediglich für Regelbeurteilungsrunden vor. Anlassbeurteilungen kommen nach der höchstrichterlichen Rechtsprechung nur in Ausnahmefällen in Betracht. Aus diesem Grund liegen keine Daten vor, die aussagekräftig und vergleichbar für die gesamte Bundespolizei eine Verteilung der höchsten Beurteilungsnoten in Anlassbeurteilungen darstellen.

RB 2025	A 1				A 2			
	Vollzeit		Teilzeit		Vollzeit		Teilzeit	
	m	w	m	w	m	W	m	w
A 16	4	1	0	0	11	1	0	0
A 15	12	2	0	0	29	10	1	1
A 14	4	0	0	0	21	6	1	5
A 13h	1	0	0	0	1	0	0	1
A 13gZ	8	1	0	0	26	3	0	1
A 13g	74	9	2	2	137	22	6	17
A 12	139	25	4	11	281	53	9	35
A 11	117	21	2	8	338	53	22	31
A 10	170	23	6	11	409	73	22	27
A 9g	33	12	1	1	109	42	1	2
A 9mZ	100	25	1	7	266	59	10	24
A 9m	249	49	17	31	558	125	28	90
A 8	80	28	4	1	302	102	4	14

* Von einer Drucklegung der Tabelle wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/8055 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar

RB 2025	A 1				A 2			
	Vollzeit		Teilzeit		Vollzeit		Teilzeit	
A 7	0	0	0	2	3	9	0	2
A 6	0	0	0	0	1	3	0	0

20. Wie hoch ist jeweils der Anteil von Bestnoten in den männlichen und weiblichen Vergleichsgruppen bei der Bundespolizei?

Für die nachfolgende Übersicht wurden die Bestnoten (A1 und A 2) zugrunde gelegt.

RB 2025	Polizeivollzugsdienst			
	m		w	
	absolut	relativ	absolut	relativ
A 16	11	21,57 Prozent	1	33,33 Prozent
A 15	35	28,00 Prozent	8	36,36 Prozent
A 14	23	15,03 Prozent	4	17,39 Prozent
A 13h	0	0,00 Prozent	0	0,00 Prozent
A 13gZ	26	12,21 Prozent	4	23,53 Prozent
A13g	202	17,43 Prozent	33	20,00 Prozent
A 12	418	17,22 Prozent	101	17,57 Prozent
A 11	463	12,35 Prozent	106	21,50 Prozent
A 10	597	15,74 Prozent	121	14,88 Prozent
A 9g	142	11,95 Prozent	54	16,22 Prozent
A 9mZ	365	12,83 Prozent	102	14,45 Prozent
A 9m	818	15,55 Prozent	263	15,57 Prozent
A 8	367	10,24 Prozent	113	10,18 Prozent
A 7	1	0,19 Prozent	0	0,00 Prozent

RB 2025	Verwaltungsdienst			
	m		w	
	absolut	relativ	absolut	relativ
A 16	3	21,43 Prozent	2	50,00 Prozent
A 15	7	15,91 Prozent	5	12,20 Prozent
A 14	3	7,69 Prozent	7	13,46 Prozent
A 13h	2	28,57 Prozent	1	7,69 Prozent
A 13gZ	8	27,59 Prozent	1	3,85 Prozent
A13g	17	19,54 Prozent	17	18,09 Prozent
A 12	15	12,93 Prozent	23	18,40 Prozent
A 11	16	20,51 Prozent	7	7,14 Prozent
A 10	10	11,76 Prozent	13	12,62 Prozent
A 9g	2	16,67 Prozent	3	7,14 Prozent
A 9mZ	12	15,58 Prozent	13	20,31 Prozent
A 9m	34	20,00 Prozent	32	18,71 Prozent
A 8	23	16,79 Prozent	32	14,61 Prozent
A 7	2	6,06 Prozent	13	8,33 Prozent
A 6	1	10,00 Prozent	3	10,71 Prozent

21. Wie hoch sind die durchschnittlichen Standzeiten in den jeweiligen statusrechtlichen Ämtern beim BKA (bitte nach Geschlechtern und nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung aufschlüsseln)?

Hierüber werden keine Informationen nachgehalten und können im Personalverwaltungssystem auch nicht ausgewertet werden.

22. Wie sind die durchschnittlichen Standzeiten in den jeweiligen statusrechtlichen Ämtern bei der Bundespolizei (bitte nach Geschlechtern und nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung aufschlüsseln)?

Besoldungsgruppe	Polizeivollzugsdienst			
	m		W	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
A 16	4,15	6,93	3,77	0
A 15	6,18	7,25	5,06	3,44
A 14	4,74	5,56	4,33	6,27
A 13h	2,57	2,94	3,26	4
A 13gZ	2,93	3,87	3,11	3,82
A13g	5,96	5,85	4,27	5,25
A 12	5,95	5,94	5,43	5,53
A 11	4,37	4,35	3,69	3,69
A 10	4,35	4,98	3,76	5,02
A 9g	2,83	3,04	2,93	3,43
A 9mZ	5,52	5,97	4,22	3,74
A 9m	6,26	7,53	5,6	7,54
A 8	4,93	6,59	4,47	6,91
A 7	4,42	5,42	4,03	5,56

Besoldungsgruppe	Verwaltungsdienst			
	m		w	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
A 16	4,38	0,04	7,64	6,6
A 15	5,12	4,98	5,23	4,21
A 14	3,8	3,14	3,93	4,07
A 13h	3,05	2,52	2,88	3,07
A 13gZ	2,86	3,15	3,54	2,15
A13g	5,94	7,23	5,69	5,75
A 12	4,21	5,58	3,8	4,76
A 11	4,07	4,38	4,16	3,89
A 10	3,8	3,82	3,89	4,09
A 9g	3,35	3,42	3,26	3,38
A 9mZ	6,18	3,09	5,98	5,56
A 9m	6,94	5,41	5,75	5,09
A 8	9,2	7,6	6,09	5,91
A 7	8,89	7,72	4,6	5,13
A 6	2,61	3,68	2,47	2,41

23. Wie lange brauchen Frauen durchschnittlich beim BKA im Vergleich zu Männern, um befördert zu werden, und wie lange verweilen sie in den jeweiligen statusrechtlichen Ämtern nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung?

Hierüber werden keine Informationen nachgehalten und können im Personalverwaltungssystem auch nicht ausgewertet werden.

24. Wie lange brauchen Frauen durchschnittlich bei der Bundespolizei im Vergleich zu Männern, um befördert zu werden, und wie lange verweilen sie in den jeweiligen statusrechtlichen Ämtern nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung?

Besoldungsgruppe	Polizeivollzugsdienst			
	m		w	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
A 16	5,28	0	3,57	0
A 15	6,56	3,35	6,6	0
A 14	5,91	5,65	5,2	5,55
A 13h	2,66	2,94	3,55	4,33
A 13gZ				
A 13g	8,32	9,18	6,74	9,85
A 12	6,75	6,43	6,33	6,64
A 11	4,1	4,34	4,13	3,96
A 10	4,79	5,24	4,72	5,37
A 9g	2,93	3,04	3,26	3,42
A 9mZ				
A 9m	7,29	8,23	7,24	8,57
A 8	5,76	6,87	5,97	7,29
A 7	4,88	5,47	4,82	5,62

Besoldungsgruppe	Verwaltungsdienst			
	m		W	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
A 16	4,51	0	14,59	0
A 15	5,58	13,5	7,34	6,48
A 14	5	3,29	4,76	5,69
A 13h	3,29	2,52	3,49	3,26
A 13gZ				
A 13g	6,96	8,17	6,17	6,84
A 12	5,04	5,73	4,2	4,39
A 11	4,62	5,52	4,82	4,68
A 10	4,28	3,89	4,77	4,6
A 9g	3,58	3,42	3,75	3,51
A 9mZ				
A 9m	7,11	5,36	5,65	5,12
A 8	9,37	8,52	7,57	7,51
A 7	9,41	6,67	5,52	5,79
A 6	2,55	3,68	2,47	2,41

25. Wie ist die Altersstruktur (bis 25, bis 35, bis 45 Jahre und älter) in den jeweiligen Besoldungsstufen des gehobenen Dienstes beim BKA (bitte nach Geschlecht aufschlüsseln)?

Alterscluster	bis 25 Jahre		26–35 Jahre		36–45 Jahre		>45 Jahre		Summe
Mitarbeiter BKA	m	w	m	w	m	w	m	w	
A 9 g	251	204	393	302	77	62	12	14	1.315
A 9 g AnwBez	238	207	65	40	11	3	0	0	564
A 10 g	25	19	442	302	123	81	42	21	1.055
A 11	3	1	171	159	226	167	216	100	1.043
A 12	0	0	67	45	243	169	317	166	1.007
A 13 g	0	0	6	5	63	28	295	117	514
A 13 g + Z	0	0	0	0	2	3	55	14	74
Summe	517	431	1.144	853	745	513	937	432	5.572
	948		1.997		1.258		1.369		

26. Wie ist die Altersstruktur (bis 25, bis 35, bis 45 Jahre und älter) in den jeweiligen Besoldungsstufen des gehobenen Dienstes bei der Bundespolizei (bitte nach Geschlecht aufschlüsseln)?

	A9g		A10		A11		A12		A13g		A 13gZ	
Alter	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
bis 25	762	386	35	15	260	123	0	0	0	0	0	0
bis 35	1.219	445	1.236	461	618	240	79	55	1	2	0	0
bis 45	299	94	933	226	3.166	276	880	378	147	70	8	3
Älter	259	59	1.839	288	0	0	1.663	294	1.151	205	279	46

Stichtag: 01.01.2026

27. Wie stellt sich aktuell die Verteilung von Voll- und Teilzeitpositionen, einschließlich der Höhe der Teilzeitbeschäftigung beim BKA dar (bitte nach Geschlecht aufschlüsseln)?

Geschlechterverteilung BKA (Stand 30. Juni 2026)

Teilzeitcluster	bis 25 Prozent		bis 50 Prozent		bis 75 Prozent	
	m	w	m	w	m	w
Mitarbeiter BKA	17	16	17	89	77	378
Summe	33		106		455	
Verteilung	m	w				
Teilzeit	24,00 %	76,00 %				
Vollzeit	63,40 %	36,60 %				

28. Wie stellt sich aktuell die Verteilung von Voll- und Teilzeitpositionen, einschließlich der Höhe der Teilzeitbeschäftigung bei der Bundespolizei dar (bitte nach Geschlecht aufschlüsseln)?

Die Verteilung von Voll- und Teilzeitpositionen wird im Sinne von Dienstposten interpretiert, die nicht als Tätigkeit in Vollzeit unterlegt sind. Mit Ausnahme der in nachfolgender Übersicht dargestellten -23- Dienstposten im Tarifbereich sind alle weiteren -53.927- Dauerdienstposten im Organisations- und Dienstpostenplan der Bundespolizei (Stand: 1. Juli 2026) in Vollzeit ausgebracht.

Bundespolizeibehörde	Vollzeitäquivalent (VZÄ)
Bundespolizeipräsidium	10 x 0,5
	2 x 0,75
Direktion Bundesbereitschaftspolizei	9x 0,5
Bundespolizeiakademie	2x 0,5

Auf Antrag kann bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen Teilzeit gewährt werden. Zum Stand 1. Juli 2026 stellt sich die Höhe der Teilzeitbeschäftigung in der Bundespolizei wie folgt dar:

Mitarbeitende in Teilzeit	
m	w
1.593	3.242

29. Wie ist die Verteilung von Homeoffice (Tearbeit, alternierende Tearbeit bzw. mobiles Arbeiten) wegen sozialer Gründe (Kindererziehung, Pflege Angehöriger etc.) innerhalb der Geschlechter beim BKA?

	männlich	weiblich
Tearbeit	286	595

*) Differenzierung nach Antragsgrund gemäß Anfrage ist nicht auswertbar.

30. Wie ist die Verteilung von Homeoffice (Tearbeit, alternierende Tearbeit bzw. mobiles Arbeiten) wegen sozialer Gründe (Kindererziehung, Pflege Angehöriger etc.) innerhalb der Geschlechter bei der Bundespolizei?

Gemäß der letzten flächendeckenden Erhebung in der Bundespolizei verrichten insgesamt -891- Beschäftigte ihren Dienst im Rahmen der alternierenden Tearbeit. Davon sind -361- männlichen und -530- weiblichen Geschlechts. Für die alternierende Tearbeit werden im häuslichen Umfeld Arbeitsplätze eingerichtet, an denen die Beschäftigten bis zu 80 Prozent ihrer Arbeitszeit tätig sein können.

Das mobile Arbeiten ist grundsätzlich jedem Beschäftigten der Bundespolizei, sofern dienstliche Belange nicht entgegen stehen, möglich. Die Anzahl der diese Arbeitsform tatsächlich nutzenden Beschäftigten wird nicht statistisch erhoben.

31. Wie viele Führungsfunktionen beim BKA (im gehobenen Dienst und höheren Dienst getrennt nach Vollzugsdienst und Verwaltung) werden in Teilzeit wahrgenommen (bitte nach Geschlecht aufschlüsseln)?

Führungsfunktion gD und hD in Teilzeit, getrennt nach Geschlecht (Stand 30. Juni 2026)

	Anzahl Teilzeit
Verwaltung	20
M	6
W	14
Vollzug	59
M	18
W	41
Gesamtergebnis	79

32. Wie viele Führungsfunktionen bei der Bundespolizei (im gehobenen Dienst und höheren Dienst getrennt nach Vollzugsdienst und Verwaltung) werden in Teilzeit wahrgenommen (bitte nach Geschlecht aufschlüsseln)?

Die Verteilung der Teilzeit in den Führungsfunktionen in der Bundespolizei kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Laufbahn	Höherer Dienst		Gehobener Dienst	
	m	w	m	w
Vollzug	7	5	169	171
Verwaltung	4	15	2	14

33. Wie viele Personen haben beim BKA zulagefähige Dienstposten inne (bitte nach Geschlecht aufschlüsseln)?

	m	w
Zulagefähige Dienstposten*	64	27

*) Eine generelle Auswertung nach allen (vergüteten) Stellenzulagen, z. B. Wechselschicht, MEK Personenschutz, ist im Personalverwaltungssystem nicht möglich. Bei den Dienstposten sind grundsätzlich keine Hinweise auf eine Zulagefähigkeit vermerkt. Von daher wurde nur die Anzahl der Mitarbeitenden, die eine (gesetzliche) Amtszulage (z. B. A9m mit Zulage) erhalten, aufgelistet

34. Wie viele Personen haben bei der Bundespolizei zulagefähige Dienstposten inne (bitte nach Geschlecht aufschlüsseln)?

Mit Stand 1. Juli 2026 üben insgesamt -52.567- Personen (m: -38.003-, w: -14.564-, exklusive der Anwärtnerinnen und Anwärtler im Polizeivollzugsdienst des ersten Dienstjahres) eine zulagenfähige Beschäftigung aus. Da sich der Anspruch auf eine Zulage nach der konkret wahrzunehmen Tätigkeit bzw. dem Statusamt richtet (z. B. Polizei- bzw. Sicherheitszulage), erhalten grundsätzlich alle Beschäftigten der Bundespolizei Zulagen.

35. Wie viele Führungsfunktionen (im gehobenen Dienst und höheren Dienst getrennt nach Vollzugsdienst und Verwaltung) werden beim BKA im Homeoffice (Telearbeit, alternierende Telearbeit bzw. mobiles Arbeiten) wahrgenommen (bitte nach Geschlecht aufschlüsseln)?

Führungsfunktion in Telearbeit:

	Vollzug		Verwaltung	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Gehobener Dienst	15	17	4	9
Höherer Dienst	0	1	4	5

Im BKA ist darüber hinaus Homeoffice (Mobiles Arbeiten) ein flexibler Bestandteil der Arbeitsorganisation. Daher ist es in sehr vielen Führungsfunktionen auch möglich, Arbeitszeiten flexibel zu gestalten und Tätigkeiten aus dem Mobilen Arbeiten heraus wahrzunehmen.

36. Wie viele Führungsfunktionen (im gehobenen Dienst und höheren Dienst getrennt nach Vollzugsdienst und Verwaltung) werden bei der Bundespolizei im Homeoffice (Telearbeit, alternierende Telearbeit bzw. mobiles Arbeiten) wahrgenommen (bitte nach Geschlecht aufschlüsseln)?

Führungsfunktionen sind von mobiler Arbeit und alternierender Telearbeit nicht ausgeschlossen. Statistischen Daten zu den ausgeübten Funktionen werden bei der Bewilligung von mobiler Arbeit und alternierender Telearbeit allerdings nicht erhoben.

37. Wie viele Frauen sind im höheren Kriminalpolizeivollzugsdienst beim BKA beschäftigt (bitte nach Dienstposten aufschlüsseln)?

Vollzug hD, weiblich Stand 30. Juni 2026

A 13 h	26
A 14	20
A 15	35
A 16	7
B 3	1
B 6	1
Gesamt	90

38. Wie viele Frauen sind im höheren Polizeivollzugsdienst bei der Bundespolizei beschäftigt (bitte nach Dienstposten aufschlüsseln)?

Wertigkeiten	A13h-A14	A13h-A15	A14-A15	A15-A16	B3	B4	B6
Anzahl	37	20	15	8	2	1	1

39. Wie hoch ist der Anteil der Frauen am gesamten höheren Dienst beim BKA (nach Vollzugsdienst und Verwaltung und Tarif trennen)?

Frauenanteil im hD in Prozent Stand 30. Juni 2026

Vollzug	28,3 Prozent
Verwaltung	40,4 Prozent
Tarif	40,3 Prozent
Gesamt	36,8 Prozent

40. Wie hoch ist der Anteil der Frauen am gesamten höheren Dienst bei der Bundespolizei (nach Vollzugsdienst und Verwaltung und Tarif trennen)?

Anteil der Beamtinnen Polizeivollzugsdienst	Anteil der Beamtinnen Verwaltungsdienst	Anteil der weiblichen Tarifbeschäftigten
15,49 Prozent	50,51 Prozent	49,37 Prozent

41. Wie viele Bewerberinnen und wie viele Bewerber gab es jeweils in den vergangenen fünf Jahren für den höheren Dienst beim BKA (bitte nach Geschlecht aufschlüsseln sowie nach Laufbahneinsteigerinnen und Laufbahneinsteigern sowie nach Laufbahnaufsteigerinnen und Laufbahnaufsteigern unterteilen)?

Höherer Dienst	Laufbahneinsteigerinnen	Laufbahneinsteiger	Laufbahnaufsteigerinnen	Laufbahnaufsteiger
2022	233	166	12	27
2023	270	331	18	21
2024	103	65	41	49
2025	227	284	13	10
2026	39	55	10	22

42. Wie viele Bewerberinnen und wie viele Bewerber gab es jeweils in den vergangenen fünf Jahren für den höheren Dienst bei der Bundespolizei (bitte nach Geschlecht aufschlüsseln und nach Laufbahneinsteigerinnen und Laufbahneinsteigern sowie nach Laufbahnaufsteigerinnen und Laufbahnaufsteigern aufteilen)?

Die Bewerbersituation für den höheren Polizeivollzugsdienst (hPVD) der Bundespolizei kann der beigefügten Darstellung entnommen werden.

	männlich	weiblich
Laufbahneinstieg	164	73
Laufbahnaufstieg	109	37

43. Wie hat sich die Zahl der Führungskräfte in Teilzeit in den letzten fünf Jahren beim BKA verändert (nach Vollzug und Verwaltung trennen)?

Entwicklung Führungskräfte in Teilzeit (TZ), Stand 30. Juni 2026

Jahr	Vollzug Anzahl TZ	Verwaltung Anzahl TZ
2024	52	17
2025	55	18
2026	59	20

44. Wie hat sich die Zahl der Führungskräfte in Teilzeit in den letzten fünf Jahren bei der Bundespolizei verändert (bitte nach Vollzug und Verwaltung trennen und je Bundespolizeidirektion aufführen)?

Für die Erhebung der Führungskräfte wurde der gesamte höhere Dienst ausgewertet und in nachfolgender Übersicht dargestellt.

Bundespolizeibehörde	2022		2023		2024		2025		2026	
Vollzug (VZ)/ Verwaltung (VW)	VZ	VW	VZ	VW	VZ	VW	VZ	VW	VZ	VW
Bundespolizeipräsidium	4	17	5	15	3	18	4	27	4	25
Bundespolizeidirektion 11					2	2	1	2	1	1
Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt		2	1	2	1	2	1	2		2
Bundespolizeidirektion Hannover			1				1	1		1
Bundespolizeidirektion Sankt Augustin			1			1				
Bundespolizeidirektion Koblenz		1		1		2		2		2
Bundespolizeidirektion Stuttgart	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2
Bundespolizeidirektion München					1		2		3	
Bundespolizeidirektion Pirna		2		2		2		2		2
Bundespolizeidirektion Berlin										
Bundespolizeidirektion Flughafen Frankfurt am Main	1		1		1	1	1			1
Direktion Bundesbereitschaftspolizei		1				3		2		3
Bundespolizeiakademie	3	5	4	10	2	9	2	16	4	21
Gesamt	9	29	14	31	11	41	13	55	13	60

45. Wie viele Führungspositionen werden beim BKA als „Jobsharing“ bzw. „Tandem“ besetzt?

Grundsätzlich ist das im BKA möglich. Aktuell ist konkret eine Ausschreibung ausschließlich für „Job Sharing“ für Ende 2026 geplant.

46. Wie viele Führungspositionen werden bei der Bundespolizei als „Jobsharing“ bzw. „Tandem“ besetzt (bitte je Bundespolizeidirektion aufführen)?

JobSharing bzw. Tandemführung wird derzeit in den Direktionen Bereitschaftspolizei und München pilotiert.

47. Wie ist der Anteil an Frauen in Aufstiegsverfahren nach den §§ 15 und 16 f. der Bundespolizei-Laufbahnverordnung (BPolLV; gehobener Polizeivollzugsdienst (PVD)) bzw. nach den §§ 9, 10, 15 und 17 BPolLV (höherer PVD), um eine Führungsfunktion auszuüben (bitte je Bundespolizeidirektion aufführen)?

Die relativen Anteile der Frauen in den verschiedenen Aufstiegsverfahren gemäß Bundespolizeilaufbahnverordnung stellen sich wie folgt dar:

Bundespolizeidirektionen (BPOLD)	Anteil in %
BPOLD 11	2,0
BPOLD Bad Bramstedt	21,4
BPOLD Hannover	35,0
BPOLD Sankt Augustin	32,7
BPOLD Koblenz	13,2
BPOLD Stuttgart	54,2
BPOLD München	41,7
BPOLD Pirna	27,3
BPOLD Berlin	49,1
BPOLD FH Frankfurt am Main	44,7
Direktion Bundesbereitschaftspolizei	11,5

Die §§ 9, 10 Bundespolizeilaufbahnverordnung (BPolLV) regeln keine Aufstiegsverfahren. Die Normen regeln den Zugang zum höheren Polizeivollzugsdienst bei Vorliegen eines 2. Staatsexamens oder einer entsprechenden Hochschulausbildung. Ferner ist die Übernahme von Führungsverantwortung im Anschluss an einen Aufstieg in den gehobenen Polizeivollzugsdienst nach § 16 BPolLV nicht vorgesehen.

48. Wie hoch ist der Anteil an Frauen in den Aufstiegsprogrammen vom mittleren in den gehobenen Polizeivollzugsdienst mit eingeschränkter Ämterreichweite in der Bundespolizei (bitte je Bundespolizeidirektion aufführen)?

Der relative Anteil an Frauen in den Aufstiegsprogrammen vom mittleren in den gehobenen Polizeivollzugsdienst mit eingeschränkter Ämterreichweite stellt sich in den Bundespolizeidirektionen wie folgt dar:

Bundespolizeidirektionen (BPOLD)	Anteil in %
BPOLD 11	10,5
BPOLD Bad Bramstedt	11,7
BPOLD Hannover	10,5
BPOLD Sankt Augustin	7,9
BPOLD Koblenz	9,8
BPOLD Stuttgart	12,9
BPOLD München	6,6
BPOLD Pirna	9,1
BPOLD Berlin	11,6
BPOLD FH Frankfurt am Main	16,9
Direktion Bundesbereitschaftspolizei	11

49. Wie viele Frauen gibt es bei den polizeilichen Spezialkräften des BKA im operativen Bereich, und wie hat sich der Frauenanteil in den vergangenen fünf Jahren entwickelt (bitte nach Einheit, z. B. Auslands- und Spezialkräfte oder Mobile Einsatzkommandos, aufschlüsseln)?

) Zur Beantwortung der Fragen 49 und 50 nach Spezialkräften im operativen Bereich wurde ein strenger Maßstab angelegt und orientiert sich an den Definitionen der PDV 100, Anlage 20 zu Spezialeinheiten und Spezialkräften (= „Kräfte mit besonderer Qualifikation oder Ausstattung“). Nicht jede spezialisierte Tätigkeit im BKA, z. B. die Zielfahndung, ist eine Spezialeinheit bzw. eine Spezialkraft im Sinne der PDV 100 und sind daher nicht zu berücksichtigen. Der allgemeine Personenschutz lässt sich jedoch unter den Begriff der polizeilichen Spezialkräfte fassen.

Mobiles Einsatzkommando (MEK):

Um Rückschlüsse auf die Personalstärke und die taktische Zusammensetzung der Spezialeinheiten aufgrund der derzeitigen Sicherheitslage zu vermeiden, erfolgt keine detaillierte Beantwortung der Fragestellung 49. In allgemeiner Form kann jedoch berichtet werden, dass der Frauenanteil stetig in relevanter Größe aufgewachsen ist.

Verhandlungsgruppe (VG):

Um Rückschlüsse auf die Personalstärke und die taktische Zusammensetzung der Spezialeinheiten aufgrund der derzeitigen Sicherheitslage zu vermeiden, erfolgt keine detaillierte Beantwortung der Fragestellung 49. In allgemeiner Form kann jedoch berichtet werden, dass der Frauenanteil stetig in relevanter Größe aufgewachsen ist.

Sicherungsgruppe:

Die absolute Anzahl an Frauen (Polizeivollzugsbeamtinnen des gehobenen Dienstes) in den operativen Verwendungen der Abteilung Sicherungsgruppe jeweils bezogen auf den Monat Dezember stellt sich wie folgt dar:

	2026*	2025	2024	2023	2022
Allgemeiner Personenschutz (allg. PS)	87	90	92	88	77
Auslands- und Spezialeinheit (ASE)	1	1	1	1	1

Zur prozentualen Entwicklung werden fortlaufend keine statistischen Daten erhoben. Bezogen auf die Gesamtzahl der bei der Abteilung SG tätigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten sind aktuell 14,5 Prozent Frauen in einer operativen Verwendung (2021: 10,2 Prozent). Der Anteil der Frauen in operativen Verwendungen bezogen auf die Anzahl der operativen Kräfte der Abteilung SG beträgt aktuell 18,6 Prozent (2021: 14,1 Prozent).

*) Die aufgeführten Daten referenzieren für die Jahre 2022 bis 2025 jeweils auf den Monat Dezember. Für 2026 ist der Stand 15. August 2026 zugrunde gelegt.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/8055 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Kriminaltechnisches Institut – „Entschärfer und Entschärferinnen“

	männlich	Weiblich
2022	6	0
2023	8	0
2024	9	1
2025	10	0
2026	10	1

50. Wie hoch war die Anzahl an weiblichen Bewerberinnen bei den polizeilichen Spezialkräften des BKA im operativen Bereich jeweils in den letzten fünf Jahren?

Mobiles Einsatzkommando (MEK):

2021	22 Bewerberinnen
2022	19 Bewerberinnen
2023	14 Bewerberinnen
2024	7 Bewerberinnen
2025	5 Bewerberinnen

*) In den letzten fünf Jahren (2021 bis 2025) lag die Anzahl der Bewerberinnen beim MEK bei insgesamt 67.

Die zahlenmäßige Abnahme bei den Bewerberinnen in den Jahren 2024 und 2025 ist darin begründet, dass in diesen Jahren jeweils nur ein Eignungsfeststellungs- und Auswahlverfahren (EAV) terminiert und durchgeführt wurde. In den Vorjahren (2021 bis 2023) fanden jeweils zwei Verfahren statt.

Verhandlungsgruppe (VG):

In 2026 betrug der Anteil an Bewerberinnen für das Eignungsauswahlverfahren (EAV) für die VG 55 Prozent.

Insgesamt haben 53 Prozent der Bewerbenden das EAV bestanden, der Frauenanteil betrug dabei 61 Prozent.

*) Eine Statistik zu Bewerbungen aus den Vorjahren wird nicht nachgehalten, so dass nur auf die Zahlen des EAV aus dem Jahr 2026 zurückgegriffen werden konnte.

Sicherungsgruppe:

	2026	2025	2024	2023	2022
Allg. PS	16 (61)	9 (66)	37 (144)**	k.A.	k.A.
ASE	0 (15)*	0 (24)	0 (23)	1 (33)	0 (27)

Für den allgemeinen Personenschutz sind Auswahlverfahren erst seit 2024 etabliert. Die Zahl in Klammern gibt die Anzahl der Gesamtbewerbungen an; umfasst sind dabei alle Bewerbende, die tatsächlich an den Verfahren teilgenommen haben, unabhängig vom Ergebnis.

*) Die aufgeführten Daten referenzieren für die Jahre 2022 bis 2025 jeweils auf den Monat Dezember. Für 2026 ist der Stand 15. August 2026 zugrunde gelegt.

**) die hohen Bewerbungszahlen resultieren aus der erstmaligen Durchführung von Auswahlverfahren im Zuge des Personalaufwuchses, die ihrerseits als reine Leistungssichtung angelegt waren. Seit 2024 werden Auswahlverfahren (Leistungsfeststellungsverfahren [LFV], Eignungsauswahlverfahren [EAV]) für den allgemeinen PS durchgeführt, so dass nunmehr auch Daten zu Bewerberinnen für operative Verwendungen vorliegen.

Kriminaltechnisches Institut – „Entschärfer und Entschärferinnen“

Es werden keine Informationen zu Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerberinnen nachgehalten.

51. Wie viele Frauen gibt es in den verschiedenen Bundespolizeidirektionen, und wie hat sich der Frauenanteil in den vergangenen fünf Jahren dort entwickelt (bitte je Direktion aufschlüsseln)?

Bundespolizeidirektionen (BPOLD)		2022	2023	2024	2025	2026
BPOLD 11	Absolut	288	299	319	331	347
	relativ in %	12,5	12,8	13,5	13,6	13,9
BPOLD Bad Bramstedt	Absolut	521	559	592	639	670
	relativ in %	21	22,2	23,1	24	25,2
BPOLD Hannover	Absolut	612	668	755	780	785
	relativ in %	23	23,9	25,6	26,5	27,3
BPOLD Sankt Augustin	Absolut	963	1.042	1.122	1.170	1.195
	relativ in %	24	24,5	24,8	25,4	25,9
BPOLD Koblenz	Absolut	466	503	540	569	574
	relativ in %	20,6	21,3	21,7	22,6	23,1
BPOLD Stuttgart	Absolut	620	706	763	807	871
	relativ in %	26,8	28,3	29	29,7	30,2
BPOLD München	Absolut	1.304	1.415	1.498	1.622	1.669
	relativ in %	25,5	26,7	27,2	28,3	29,3
BPOLD Pirna	Absolut	959	1.021	1.061	1.062	1.098
	relativ in %	26,8	27,9	28,6	28,9	29,5
BPOLD Berlin	Absolut	1.066	1.135	1.234	1.273	1.311
	relativ in %	25,9	26,8	28,1	28,9	29,3
BPOLD Flughafen Frankfurt am Main	Absolut	617	697	749	811	826
	relativ in %	23,1	24,6	25,9	26,8	27,3
Direktion Bundesbereitschaftspolizei	Absolut	1.258	1.419	1.460	1.498	1.602
	relativ in %	19,8	20,5	20,5	20,7	21,2

52. Wie hoch war die Anzahl an weiblichen Bewerberinnen im operativen Bereich der Bundespolizei jeweils in den letzten fünf Jahren (bitte je Bundespolizeidirektion aufführen)?

Die Bundespolizeiakademie ist zentrale Einstellungsbehörde für den mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienst der Bundespolizei, das Bundespolizeipräsidium ist zentrale Einstellungsbehörde für den höheren Polizeivollzugsdienst. Eine Bewerbung als Polizeivollzugsbeamter für eine bestimmte Bundespolizeidirektion ist nicht möglich.

53. Wie hoch ist der Anteil von Menschen mit Einwanderungsgeschichte beim BKA (vgl. die Ergebnisse des DuCS (Diversität und Chancengleichheit Survey) 2024 zeigen, dass die Repräsentationslücke – die Differenz zwischen Anteil der Menschen mit Einwanderungsgeschichte in der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter und ihrem Anteil in der Bundesverwaltung – 18,8 Prozent beträgt)?

Hierüber werden keine Informationen nachgehalten, da sie nicht für die Aufgabenerfüllung der Personalverwaltung relevant sind. Der Begriff ist insoweit auch nicht definiert, so dass eine Auswertung im Personalverwaltungssystem

nicht möglich ist. Darüber enthalten die Stellenausschreibungen bewusst den ausdrücklichen Hinweis, dass eine Einstellung im BKA unabhängig von der Herkunft erfolgt. Die Bestenauslese nach Art 33 Grundgesetz (GG) sowie die Beantwortung der Wertefragen sind für das BKA der Maßstab. Zudem werden die Vorgaben des BGleiG beachtet.

54. Wie hoch ist der Anteil von Menschen mit Einwanderungsgeschichte bei der Bundespolizei?

Hierüber werden keine Informationen nachgehalten, da sie nicht für die Aufgabenerfüllung der Personalverwaltung relevant sind. Der Begriff ist insoweit auch nicht definiert, so dass eine Auswertung im Personalverwaltungssystem nicht möglich ist. Darüber hinaus enthalten die Stellenausschreibungen den ausdrücklichen Hinweis, dass eine Einstellung bei der Bundespolizei unabhängig von der Herkunft erfolgt. Die Bestenauslese nach Art 33 GG sowie die Beantwortung der Wertefragen sind für die Bundespolizei der Maßstab. Zudem werden die Vorgaben des Bundesgleichstellungsgesetzes (BGleiG) beachtet.

55. Wie hoch ist der Anteil von Frauen mit Einwanderungsgeschichte beim BKA, und wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die Repräsentationslücke?

Siehe Antwort zur Frage 53.

56. Wie hoch ist der Anteil von Frauen mit Einwanderungsgeschichte bei der Bundespolizei, und wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die Repräsentationslücke?

Siehe Antwort zur Frage 54.

57. Welche konkreten Ziele verfolgt die Bundesregierung, um den Anteil von Frauen mit Einwanderungsgeschichte innerhalb des BKA zu erhöhen, und bis wann sollen diese Ziele erreicht werden, und welche Maßnahmen wurden bereits eingeleitet?

Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, die Diversität der Bundesverwaltung zu erhöhen und aktiv zu gestalten. Das BKA hat ein Vielfaltsmanagement eingeführt, dass die gleichberechtigte Teilhabe und die Wertschätzung und Chancengleichheit am Arbeitsplatz fördert. Es werden Maßnahmen geplant, um die Diversität der Behörde insgesamt zu erhöhen.

58. Welche konkreten Ziele verfolgt die Bundesregierung, um den Anteil von Frauen mit Einwanderungsgeschichte innerhalb der Bundespolizei zu erhöhen, und bis wann sollen diese Ziele erreicht werden, und welche Maßnahmen wurden bereits eingeleitet?

Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, die Diversität der Bundesverwaltung zu erhöhen und aktiv zu gestalten. Die Bundespolizei hat ein Vielfaltsmanagement eingeführt, dass die gleichberechtigte Teilhabe und die Wertschätzung und Chancengleichheit am Arbeitsplatz fördert. Es werden Maßnahmen geplant, um die Diversität der Behörde insgesamt zu erhöhen.

59. Wie hoch ist der Anteil von Frauen mit Einwanderungsgeschichte in Führungspositionen (Besoldungsgruppen A 12 und höher) beim Bundeskriminalamt (bitte nach Besoldungsgruppen und Laufbahnzugehörigkeit auflisten)?

Siehe Antwort zur Frage 53.

60. Wie hoch ist der Anteil von Frauen mit Einwanderungsgeschichte in Führungspositionen (Besoldungsgruppen A 12 und höher) bei der Bundespolizei (bitte nach Besoldungsgruppen und Laufbahnzugehörigkeit auflisten)?

Siehe Antwort zur Frage 54.

Anlage 1

Weibliche und männliche Beschäftigte bzw. Beamtinnen und Beamte nach Eingruppierung, Geschlecht, Vollzeit bzw. Teilzeit BKA

	2026 (30.06.2026)				2025 (31.12.2025)				2024 (31.12.2024)			
Vollzug	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit
A9g	14	656	23	422	19	718	22	444	13	759	24	425
A9g AnwBez		310	1	246		391		289		476		344
A10	22	509	32	257	18	435	39	217	25	334	29	184
A11	41	475	110	194	34	442	99	179	40	414	108	164
A12	32	418	99	198	29	428	100	194	31	428	98	188
A13g	13	299	28	93	12	294	26	90	14	293	26	74
A13g +Z	1	47	2	10	1	47	2	10		46	3	9
A13h	1	31	6	20	4	54	5	32	3	53	4	29
A 13 h AnwBez				3				3		3		3
A14	3	43	5	15	1	26	1	8	1	24	2	11
A15	4	105	8	27	5	101	9	27	5	101	7	28
A16		31	1	6		33	1	5		31	2	3
B3		8		1		7		1		8		1
B6		1		1		1		1		2		1
B4		1				1				1		
	2026 (30.06.2026)				2025 (31.12.2025)				2024 (31.12.2024)			
Verwaltung	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit
A5e	1	38		2	1	46		2		56		3
A6e		55	1	8	2	52	1	10	1	55	1	9
A6m	1	18	8	12		15	10	15		18	9	24
A7		28	9	30		24	11	28		29	10	23
A8	1	38	3	25	1	40	6	21	2	32	5	20
A9m		22	7	16		19	4	17		18	2	16
A9m + Z		4		8		4		7		2	1	7
A9g AnwBez		4		3		4		4	2	8	1	3
A9g	5	58	31	106	4	73	42	117	7	82	49	136
A10	3	98	38	96	4	96	29	90	2	87	21	87
A11	7	93	37	86	6	81	31	79	7	80	20	68
A12	13	164	26	57	14	157	25	52	12	138	23	47
A13g	1	51	7	22	2	47	5	20	1	39	4	19
A13 g+Z		9		5		9		5		9		3

A13h	7	61	21	35	9	56	21	45	5	54	18	44
A14	12	92	25	48	8	91	26	31	8	94	27	31
A15	5	67	8	29	5	59	5	31	5	55	5	25
A16		10		8		10		6		8		6
B3		1		1		1		1		1		1
B4		1				1				1		
B6				1				1		1		
B9		1				1				1		
W2		2				2				2		
W3		1				1				1		
	2026 (30.06.2026)				2025 (31.12.2025)				2024 (31.12.2024)			
Tarif	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit
E 4	2	26	1	3	4	33	1	5	2	43	1	6
E 5 eD	6	205	1	32	3	214	1	26	5	220	1	25
E 5 mD		15	2	7		14	2	8		17	2	9
E 6	3	51	40	79	2	53	46	86	4	51	51	98
E 7	1	19	9	21		18	6	21		19	6	21
E 8	1	20	5	13	1	20	4	15	1	21	3	16
E 9 a	10	88	78	200	11	98	79	205	10	107	83	200
E 9 b mD	7	123	28	56	7	125	32	64	4	94	21	52
E 9 b gD	7	92	41	117	10	74	48	124	12	90	58	149
E 9 c	2	37	23	61	1	27	17	48	1	25	15	43
E 10		23	5	12		21	5	9	1	18	4	8
E 11	11	127	35	108	10	120	35	98	9	134	34	94
E 12	31	279	42	68	29	279	41	70	26	263	34	61
E 13 g	6	46	3	10	4	43	3	8	3	44	3	8
E 13	1	37	26	33	4	36	30	32	6	31	25	30
E 14	18	125	18	48	14	128	17	50	14	119	17	51
E 15		10	1	3		9	1	2	1	8	1	3

Anlage 2

	Gesamtansicht					Note 9				Note 8				gesamt Note 8 + 9			
BesGr	gesamt	Frauen		Männer		Frauen		Männer		Frauen		Männer		Frauen		Männer	
		Anz.	in %	Anz.	in %	ges.	in %	ges.	in %	ges.	in %	ges.	in %	ges.	in %	ges.	in %
A 5e	53	3	6%	50	94%			2	4%			7	13%			9	17%
A 6e	48	7	15%	41	85%	1	2%	5	10%	1	2%	7	15%	2	4%	12	25%
A 6m	46	32	70%	14	30%	3	7%			10	22%	4	9%	13	28%	4	9%
A 7	43	22	51%	21	49%	6	14%	2	5%	5	12%	3	7%	11	26%	5	12%
A 8	52	22	42%	30	58%	2	4%	3	6%	4	8%	6	12%	6	12%	9	17%
A 9m	24	15	63%	9	38%	5	21%	4	17%	4	17%	2	8%	9	38%	6	25%
A 9mZ	4			4	100%							3	75%			3	75%
A 9g	1301	565	43%	736	57%	21	2%	40	3%	85	7%	127	10%	106	8%	167	13%
A 10	689	280	41%	409	59%	15	2%	16	2%	44	6%	65	9%	59	9%	81	12%
A 11	918	379	41%	539	59%	34	4%	48	5%	72	8%	104	11%	106	12%	152	17%
A 12	873	327	37%	546	63%	37	4%	43	5%	58	7%	120	14%	95	11%	163	19%
A 13g	388	118	30%	270	70%	13	3%	26	7%	26	7%	56	14%	39	10%	82	21%
A 13mZ	34	10	29%	24	71%	1	3%	4	12%	6	18%	14	41%	7	21%	18	53%
A 13h	207	94	45%	113	55%	4	2%	5	2%	25	12%	34	16%	29	14%	39	19%
A 14	178	64	36%	114	64%	4	2%	8	4%	12	7%	14	8%	16	9%	22	12%
A 15	196	62	32%	134	68%	3	2%	7	4%	17	9%	27	14%	20	10%	34	17%
A 16	30	10	33%	20	67%			2	7%	3	10%	4	13%	3	10%	6	20%
Gesamt	5084	2010	40%	3074	60%	149	3%	215	4%	372	7%	597	12%	521	10%	812	16%

Anlage 3

Antwort zu Frage 15 (Frage 14 aus 2021):

Polizeivollzugsdienst		01.07.2022						
		Ges	m			W		
			Ges	VZ	TZ	Ges	VZ	TZ
B 9	Präs/Präsin BPOLP	0	0	0	0	0	0	0
B 6	Präs/Präsin BPOLD (B6) VP/VPin BPOLP	7	6	6	0	1	1	0
B 4	Präs/Präsin BPOLD (B4)	5	4	4	0	1	1	0
B 3	DirBPOL/DirinBPOL VP/VPin BPOLD	11	11	11	0	0	0	0
A 16	LtdPD/LtdPDin	55	52	52	1	3	3	0
A 15	PD/PDin	180	161	161	1	19	19	3
A 14	POR/PORin	79	65	65	1	14	14	2
A 13h	PR/PRin	83	63	63	0	20	20	2
A 13gZ	EPHK/EPHKin (Zulage)	251	235	235	5	16	16	4
A 13g	EPHK/EPHKin	1313	1202	1202	55	111	111	48
A 12	PHK/PHKin (A12)	2983	2451	2451	112	532	532	219
A 11	PHK/PHKin	4305	3949	3949	104	356	356	111
A 10	POK/POKin	4226	3571	3571	129	655	655	149
A 9g	PK/PKin	2326	1820	1820	21	506	506	27
A 9mZ	PHM/PHMin (Zulage)	3705	3246	3246	138	459	459	153
A 9m	PHM/PHMin	8577	6505	6505	390	2072	2072	919
A 8	POM/POMin	1448	1212	1212	19	236	236	30
A 7	PM/ PMin	7147	5386	5386	9	1761	1761	18

Polizeivollzugsdienst		01.07.2023						
		Ges	m			W		
			Ges	VZ	TZ	Ges	VZ	TZ
B 9	Präs/Präsin BPOLP	0	0	0	0	0	0	0
B 6	Präs/Präsin BPOLD (B6) VP/VPin BPOLP	7	6	6	0	1	1	0
B 4	Präs/Präsin BPOLD (B4)	6	5	5	0	1	1	0
B 3	DirBPOL/DirinBPOL VP/VPin BPOLD	9	9	9	0	0	0	0
A 16	LtdPD/LtdPDin	60	55	55	1	5	5	0
A 15	PD/PDin	167	148	148	2	19	19	2
A 14	POR/PORin	131	106	106	1	25	25	3
A 13h	PR/PRin	71	57	57	0	14	14	2
A 13gZ	EPHK/EPHKin (Zulage)	282	262	262	5	20	20	6
A 13g	EPHK/EPHKin	1350	1223	1223	55	127	127	50
A 12	PHK/PHKin (A12)	3092	2522	2522	103	570	570	248
A 11	PHK/PHKin	4272	3880	3880	131	392	392	118
A 10	POK/POKin	4319	3653	3653	131	666	666	171
A 9g	PK/PKin	2467	1862	1862	37	605	605	18

A 9mZ	PHM/PHMin (Zulage)	3833	3285	3285	202	548	548	173
A 9m	PHM/PHMin	7895	5977	5977	335	1918	1918	852
A 8	POM/POMin	2288	1788	1788	33	500	500	28
A 7	PM/ PMin	8314	6178	6178	11	2136	2136	31

Polizeivollzugsdienst		01.07.2024						
		Ges	m			w		
			Ges	VZ	TZ	Ges	VZ	TZ
B 9	Präs/Präsin BPOLP	0	0	0	0	0	0	0
B 6	Präs/Präsin BPOLD (B6) VP/VPin BPOLP	7	6	6	0	1	1	0
B 4	Präs/Präsin BPOLD (B4)	6	5	5	0	1	1	0
B 3	DirBPOL/DirinBPOL VP/VPin BPOLD	10	10	10	0	0	0	0
A 16	LtdPD/LtdPDin	57	52	52	1	5	5	0
A 15	PD/PDin	176	152	152	2	24	24	2
A 14	POR/PORin	162	130	130	2	32	32	4
A 13h	PR/PRin	49	43	43	0	6	6	0
A 13gZ	EPHK/EPHKin (Zulage)	299	277	277	9	22	22	5
A 13g	EPHK/EPHKin	1418	1257	1257	55	161	161	57
A 12	PHK/PHKin (A12)	3085	2510	2510	146	575	575	247
A 11	PHK/PHKin	4576	4068	4068	146	508	508	143
A 10	POK/POKin	4425	3730	3730	143	695	695	174
A 9g	PK/PKin	2853	2146	2146	33	707	707	44
A 9mZ	PHM/PHMin (Zulage)	4065	3351	3351	191	714	714	240
A 9m	PHM/PHMin	7068	5387	5387	363	1681	1681	730
A 8	POM/POMin	3086	2334	2334	33	752	752	44
A 7	PM/ PMin	8718	6407	6407	22	2311	2311	32

Polizeivollzugsdienst		01.07.2025						
		Ges	m			w		
			Ges	VZ	TZ	Ges	VZ	TZ
B 9	Präs/Präsin BPOLP	0	0	0	0	0	0	0
B 6	Präs/Präsin BPOLD (B6) VP/VPin BPOLP	7	6	6	0	1	1	0
B 4	Präs/Präsin BPOLD (B4)	7	6	6	0	1	1	0
B 3	DirBPOL/DirinBPOL VP/VPin BPOLD	11	10	10	0	1	1	0
A 16	LtdPD/LtdPDin	67	61	61	1	6	6	0
A 15	PD/PDin	166	143	143	2	23	23	4
A 14	POR/PORin	184	154	154	2	30	30	2
A 13h	PR/PRin	55	42	42	0	13	13	1
A 13gZ	EPHK/EPHKin (Zulage)	286	265	265	1	21	21	6
A 13g	EPHK/EPHKin	1408	1232	1232	64	176	176	55
A 12	PHK/PHKin (A12)	3133	2537	2537	162	596	596	251
A 11	PHK/PHKin	4624	4090	4090	172	534	534	159
A 10	POK/POKin	4835	3966	3966	155	869	869	187

A 9g	PK/PKin	2649	1989	1989	14	660	660	38
A 9mZ	PHM/PHMin (Zulage)	4023	3270	3270	215	753	753	266
A 9m	PHM/PHMin	7843	5958	5958	398	1885	1885	710
A 8	POM/POMin	5269	3962	3962	37	1307	1307	62
A 7	PM/ PMin	6411	4632	4632	24	1779	1779	29

Polizeivollzugsdienst		01.07.2026						
		Ges	m			W		
			Ges	VZ	TZ	Ges	VZ	TZ
B 9	Präs/Präsin BPOLP	0	0	0	0	0	0	0
B 6	Präs/Präsin BPOLD (B6) VP/VPin BPOLP	7	6	6	0	1	1	0
B 4	Präs/Präsin BPOLD (B4)	6	5	5	0	1	1	0
B 3	DirBPOL/DirinBPOL VP/VPin BPOLD	11	9	9	0	2	2	0
A 16	LtdPD/LtdPDin	69	63	63	1	6	6	0
A 15	PD/PDin	178	153	153	2	25	25	2
A 14	POR/PORin	176	148	148	5	28	28	4
A 13h	PR/PRin	50	36	36	0	14	14	1
A 13gZ	EPHK/EPHKin (Zulage)	319	294	294	3	25	25	6
A 13g	EPHK/EPHKin	1475	1272	1272	67	203	203	61
A 12	PHK/PHKin (A12)	3124	2514	2514	159	610	610	259
A 11	PHK/PHKin	4769	4170	4170	192	599	599	162
A 10	POK/POKin	4980	4017	4017	158	963	963	189
A 9g	PK/PKin	2558	1897	1897	27	661	661	31
A 9mZ	PHM/PHMin (Zulage)	4142	3311	3311	221	831	831	280
A 9m	PHM/PHMin	8783	6620	6620	415	2163	2163	685
A 8	POM/POMin	5492	4094	4094	55	1398	1398	78
A 7	PM/ PMin	5445	3888	3888	18	1557	1557	29

Verwaltungsdienst		01.07.2022						
		Ges	m			W		
			Ges	VZ	TZ	Ges	VZ	TZ
W 3	Professor/Professorin	7	6	6	0	1	1	0
W 2	Professor/Professorin	6	4	4	0	2	2	0
B 9	Präs/Präsin BPOLP	1	1	1	0	0	0	0
B 6	Präs/Präsin BPOLD (B6) VP/VPin BPOLP	1	1	1	0	0	0	0
B 4	Präs/Präsin BPOLD (B4)	1	1	1	0	0	0	0
B 3	DirBPOL/DirinBPOL VP/VPin BPOLD	3	3	3	0	0	0	0
A 16	LtdRD/LtdRDin	21	12	12	0	9	9	0
A 15	RD/RDin	82	45	45	3	37	37	7
A 14	ORR/ORRin	55	31	31	3	24	24	9
A 13h	RR/RRin	69	30	30	0	39	39	9
A 13gZ	ROAR/ROARin (Zulage)	48	26	26	1	22	22	5

A 13g	ROAR/ROARin	189	96	96	5	93	93	33
A 12	RAR/RARin	208	91	91	6	117	117	46
A 11	RA/RAFr	182	91	91	4	91	91	32
A 10	ROI/ROlin	155	84	84	3	71	71	19
A 9g	RI/Rlin	188	53	53	5	135	135	22
A 9mZ	RAI/RAlin (Zulage)	155	87	87	1	68	68	16
A 9m	RAI/RAlin	354	205	205	12	149	149	46
A 8	RHS/RHSin	349	151	151	7	198	198	63
A 7	ROS/ROSin	124	43	43	1	81	81	19
A 6	RS/RSin	187	33	33	0	154	154	31

Verwaltungsdienst		01.07.2023						
		Ges	m			w		
			Ges	VZ	TZ	Ges	VZ	TZ
W 3	Professor/Professorin	7	6	6	0	1	1	0
W 2	Professor/Professorin	5	3	3	0	2	2	0
B 9	Präs/Präsin BPOLP	1	1	1	0	0	0	0
B 6	Präs/Präsin BPOLD (B6) VP/VPin BPOLP	1	1	1	0	0	0	0
B 4	Präs/Präsin BPOLD (B4)	1	1	1	0	0	0	0
B 3	DirBPOL/DirinBPOL VP/VPin BPOLD	3	3	3	0	0	0	0
A 16	LtdRD/LtdRDin	27	16	16	0	11	11	0
A 15	RD/RDin	85	47	47	4	38	38	10
A 14	ORR/ORRin	62	28	28	4	34	34	11
A 13h	RR/RRin	71	32	32	0	39	39	5
A 13gZ	ROAR/ROARin (Zulage)	55	28	28	1	27	27	4
A 13g	ROAR/ROARin	188	94	94	5	94	94	39
A 12	RAR/RARin	217	94	94	5	123	123	50
A 11	RA/RAFr	164	77	77	2	87	87	31
A 10	ROI/ROlin	193	102	102	5	91	91	22
A 9g	RI/Rlin	186	52	52	1	134	134	26
A 9mZ	RAI/RAlin (Zulage)	175	99	99	0	76	76	19
A 9m	RAI/RAlin	376	201	201	10	175	175	56
A 8	RHS/RHSin	354	149	149	8	205	205	66
A 7	ROS/ROSin	140	40	40	1	100	100	26
A 6	RS/RSin	187	34	34	0	153	153	30

Verwaltungsdienst		01.07.2024						
		Ges	m			w		
			Ges	VZ	TZ	Ges	VZ	TZ
W 3	Professor/Professorin	6	5	5	0	1	1	0
W 2	Professor/Professorin	5	3	3	0	2	2	0

B 9	Präs/Präsin BPOLP	1	1	1	0	0	0	0
B 6	Präs/Präsin BPOLD (B6) VP/VPin BPOLP	1	1	1	0	0	0	0
B 4	Präs/Präsin BPOLD (B4)	0	0	0	0	0	0	0
B 3	DirBPOL/DirinBPOL VP/VPin BPOLD	2	2	2	0	0	0	0
A 16	LtdRD/LtdRDin	27	18	18	0	9	9	0
A 15	RD/RDin	94	49	49	3	45	45	15
A 14	ORR/ORRin	75	36	36	3	39	39	11
A 13h	RR/RRin	54	21	21	1	33	33	10
A 13gZ	ROAR/ROARin (Zulage)	68	34	34	1	34	34	8
A 13g	ROAR/ROARin	192	95	95	7	97	97	42
A 12	RAR/RARin	233	105	105	3	128	128	55
A 11	RA/RAFr	166	80	80	5	86	86	32
A 10	ROI/ROlin	222	102	102	10	120	120	39
A 9g	RI/Rlin	169	51	51	2	118	118	20
A 9mZ	RAI/RAlin (Zulage)	180	96	96	1	84	84	19
A 9m	RAI/RAlin	380	199	199	11	181	181	66
A 8	RHS/RHSin	351	144	144	6	207	207	56
A 7	ROS/ROSin	169	47	47	3	122	122	38
A 6	RS/RSin	193	28	28	1	165	165	34

Verwaltungsdienst		01.07.2025						
		Ges	m			W		
			Ges	VZ	TZ	Ges	VZ	TZ
W 3	Professor/Professorin	6	5	0	0	1	1	0
W 2	Professor/Professorin	5	3	0	0	2	2	0
B 9	Präs/Präsin BPOLP	1	1	0	0	0	0	0
B 6	Präs/Präsin BPOLD (B6) VP/VPin BPOLP	1	1	0	0	0	0	0
B 4	Präs/Präsin BPOLD (B4)	0	0	0	0	0	0	0
B 3	DirBPOL/DirinBPOL VP/VPin BPOLD	3	3	0	0	0	0	0
A 16	LtdRD/LtdRDin	22	15	0	0	7	7	0
A 15	RD/RDin	101	55	6	3	46	46	16
A 14	ORR/ORRin	95	39	4	3	56	56	25
A 13h	RR/RRin	37	13	0	1	24	24	7
A 13gZ	ROAR/ROARin (Zulage)	65	32	-1	1	33	33	11
A 13g	ROAR/ROARin	200	95	13	7	105	105	40
A 12	RAR/RARin	254	121	7	3	133	133	53
A 11	RA/RAFr	186	83	5	5	103	103	38
A 10	ROI/ROlin	228	104	8	10	124	124	38
A 9g	RI/Rlin	140	33	3	2	107	107	15
A 9mZ	RAI/RAlin (Zulage)	184	98	1	1	86	86	18
A 9m	RAI/RAlin	373	189	14	11	184	184	64

A 8	RHS/RHSin	392	149	8	6	243	243	85
A 7	ROS/ROSin	213	43	1	3	170	170	35
A 6	RS/RSin	127	24	1	1	103	103	23

Verwaltungsdienst		01.07.2026						
		Ges	m			w		
			Ges	VZ	TZ	Ges	VZ	TZ
W 3	Professor/Professorin	6	5	4	0	1	1	0
W 2	Professor/Professorin	5	3	3	0	2	2	0
B 9	Präs/Präsin BPOLP	1	1	1	0	0	0	0
B 6	Präs/Präsin BPOLD (B6) VP/VPin BPOLP	1	1	1	0	0	0	0
B 4	Präs/Präsin BPOLD (B4)	0	0	0	0	0	0	0
B 3	DirBPOL/DirinBPOL VP/VPin BPOLD	3	3	3	0	0	0	0
A 16	LtdRD/LtdRDin	23	15	18	1	8	8	0
A 15	RD/RDin	111	55	51	6	56	56	19
A 14	ORR/ORRin	93	39	47	4	54	54	27
A 13h	RR/RRin	41	13	18	2	28	28	4
A 13gZ	ROAR/ROARin (Zulage)	70	32	37	4	38	38	14
A 13g	ROAR/ROARin	202	95	94	9	107	107	38
A 12	RAR/RARin	273	121	142	14	152	152	52
A 11	RA/RAFr	209	83	92	9	126	126	54
A 10	ROI/ROlin	225	104	81	4	121	121	36
A 9g	RI/RIin	121	33	35	0	88	88	17
A 9mZ	RAI/RAlin (Zulage)	184	98	102	2	86	86	23
A 9m	RAI/RAlin	392	189	189	10	203	203	74
A 8	RHS/RHSin	440	149	142	5	291	291	106
A 7	ROS/ROSin	194	43	42	4	151	151	35
A 6	RS/Rsin	133	24	21	1	109	109	25

Tarifbeschäftigte	01.07.2022						
	Ges	m			w		
		Ges	VZ	TZ	Ges	VZ	TZ
AT B	1	1	1	0	0	0	
EG 15	21	8	8	2	13	13	9
EG 14	25	19	19	0	6	6	2
EG 13	58	26	26	2	32	32	5
EG 12	68	39	39	5	29	29	9
EG 11	72	47	47	1	25	25	2
EG 10	67	53	53	4	14	14	2
EG 9c	30	20	20	3	10	10	3
EG 9b	122	61	61	10	61	61	18
EG 9a	273	212	212	12	61	61	16
EG 8	419	178	178	5	241	241	58
EG 7	337	207	207	2	130	130	30
EG 6	1134	392	392	19	742	742	200

EG 5	2349	1129	1129	45	1220	1220	345
EG 4	406	307	307	13	99	99	20
EG 3	904	482	482	15	422	422	100
EG 2	88	3	3	1	85	85	37

Tarifbeschäftigte	01.07.2023						
	Ges	m			W		
		Ges	VZ	TZ	Ges	VZ	TZ
AT B	2	2	2	0	0	0	
EG 15	22	10	10	3	12	12	9
EG 14	20	15	15	1	5	5	1
EG 13	50	22	22	1	28	28	4
EG 12	68	41	41	7	27	27	9
EG 11	69	48	48	5	21	21	2
EG 10	69	55	55	6	14	14	3
EG 9c	33	22	22	1	11	11	5
EG 9b	97	50	50	7	47	47	14
EG 9a	279	217	217	13	62	62	13
EG 8	457	176	176	9	281	281	75
EG 7	327	211	211	5	116	116	32
EG 6	1147	395	395	20	752	752	194
EG 5	2166	1058	1058	43	1108	1108	343
EG 4	416	314	314	20	102	102	21
EG 3	867	471	471	16	396	396	94
EG 2	81	3	3	1	78	78	35

Tarifbeschäftigte	01.07.2024						
	Ges	m			W		
		Ges	VZ	TZ	Ges	VZ	TZ
AT B	2	2	2	0	0	0	
EG 15	22	11	11	3	11	11	7
EG 14	27	17	17	1	10	10	2
EG 13	42	16	16	2	26	26	7
EG 12	53	32	32	7	21	21	10
EG 11	80	54	54	5	26	26	4
EG 10	62	53	53	7	9	9	2
EG 9c	39	26	26	1	13	13	5
EG 9b	99	49	49	7	50	50	17
EG 9a	284	225	225	12	59	59	11
EG 8	491	189	189	7	302	302	80
EG 7	333	218	218	9	115	115	35
EG 6	1124	388	388	30	736	736	217
EG 5	2071	1005	1005	53	1066	1066	337
EG 4	428	324	324	16	104	104	22
EG 3	825	446	446	17	379	379	95
EG 2	71	3	3	1	68	68	34

Tarifbeschäftigte	01.07.2025
-------------------	------------

	Ges	m			w		
		Ges	VZ	TZ	Ges	VZ	TZ
AT B	2	2	2	0	0	0	
EG 15	18	10	10	1	8	8	4
EG 14	25	16	16	1	9	9	3
EG 13	42	18	18	3	24	24	6
EG 12	60	36	36	11	24	24	8
EG 11	89	57	57	7	32	32	8
EG 10	78	69	69	5	9	9	1
EG 9c	53	37	37	3	16	16	7
EG 9b	98	49	49	6	49	49	16
EG 9a	293	236	236	15	57	57	9
EG 8	511	191	191	14	320	320	99
EG 7	348	222	222	9	126	126	41
EG 6	1150	382	382	26	768	768	239
EG 5	2009	968	968	50	1041	1041	329
EG 4	492	373	373	17	119	119	22
EG 3	750	386	386	19	364	364	92
EG 2	64	4	4	1	60	60	29

Tarifbeschäftigte	01.07.2026						
	Ges	m			w		
		Ges	VZ	TZ	Ges	VZ	TZ
AT B	2	2	2	0	0	0	
EG 15	16	8	8	0	8	8	4
EG 14	32	19	19	3	13	13	7
EG 13	46	18	18	2	28	28	4
EG 12	57	36	36	13	21	21	8
EG 11	102	62	62	9	40	40	10
EG 10	88	72	72	9	16	16	3
EG 9c	53	38	38	1	15	15	6
EG 9b	103	50	50	7	53	53	19
EG 9a	308	242	242	20	66	66	12
EG 8	519	194	194	12	325	325	107
EG 7	346	220	220	6	126	126	40
EG 6	1174	394	394	19	780	780	262
EG 5	1931	911	911	55	1020	1020	311
EG 4	706	472	472	26	234	234	48
EG 3	505	244	244	11	261	261	74
EG 2	40	3	3	2	37	37	16

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.